



Seilbahn Koblenz – Schwebend über`s Rheintal

Seit der Bundesgartenschau 2011 (BuGa) gehört die Seilbahn in Koblenz fest zum Stadtbild. Errichtet um das hohe Besucheraufkommen während der Veranstaltung über den Rhein zu bewältigen, hat sie sich als Touristenattraktion und ein Stück Heimat für die Koblenzerinnen und Koblenzer etabliert. Ursprünglich nur für die Zeit der BuGa errichtet, setzten sich die Anwohnerinnen und Anwohner in einer beispiellosen Unterschriftenaktion für den Verbleib der Bahn ein, so kamen die Unterstützer auf über 105.000 Unterschriften. Auch der Titel des Mittelrheintals als UNESCO „Welterbe Oberes Mittelrheintal“ bleibt bis einschließlich 2026 unberührt. In den Jahren nach der BuGa hat sich die Seilbahn als Unternehmen im Bereich Tourismus als Förderer für die Region Koblenz erwiesen und durch zahlreiche Kooperationen und Messepräsenzen die Wahrnehmung der Stadt Koblenz als Ganzes vorangetrieben. Auch die Bürgerinnen und Bürger profitieren von dem Leistungsangebot der Seilbahn, durch die Nutzung der kostengünstigen Jahreskarte, in Kombination mit der Festung Ehrenbreitstein stehen so jährlich zahlreiche Veranstaltungen auf dem Plan, die für Jahreskartenbesitzer im Kartenpreis inkludiert sind.

Die Seilbahn Koblenz gilt als best practice Beispiel für die Integration einer Seilbahn in das moderne Stadtbild. Ohne ein massives Bauwerk wie eine Brücke errichten zu müssen, kann der Rhein mit seiner Breite von 287 m mühelos überwunden werden. Durch die Errichtung der futuristischen Bahn-Stationen konnten auch nachhaltig optische Akzente an der Rheinpromenade und auf dem Festungsplateau gesetzt werden.

Zudem gilt die 3S Umlaufbahn als das sicherste Nahverkehrsmittel. Nebel, Regen, Schnee und Eis beeinträchtigen die ruhige Fahrt nicht, auch Windgeschwindigkeiten bis 100 km/h führen zu keinerlei Beeinträchtigungen. Auch die Öko-Bilanz sieht durchweg positiv aus. Es werden keine Schadstoffe wie CO₂, Feinstaub oder andere Abgase ausgestoßen, zudem werden die energieeffizienten Motoren mit 100% Ökostrom aus erneuerbaren Energien betrieben. Der nahezu geräuschlose Transport ist insbesondere für Anwohner und Passanten angenehm.

Als leistungsstarkes Transportmittel weist die Seilbahn Koblenz die höchste Förderkapazität deutschlandweit auf. In den ursprünglich 18 Kabinen können innerhalb einer Stunde 7.600 Personen in Summe beider Richtungen transportiert werden. Zudem stellen die großzügigen Panoramakabinen mit den ebenerdigen Einstiegen in den Stationen ein komfortables und 100% barrierefreies Fahrerlebnis sicher. So können Kinderwagen problemlos transportiert werden, als auch Rollstuhlfahrer und Nutzer von Rollatoren ohne Einschränkungen befördert werden.

Zwei Highlights hat die Seilbahn in Form von „Sonderkabinen“ zu bieten. Die Kabine Nr. 17 wartet mit einem Glaselement in der Mitte der Kabine auf. Hier ist der Adrenalinkick beim Blick in die Tiefe für jeden Fahrgast garantiert. Unsere Kabine Nr. 18 spiegelt das „Urban Concept“ von Doppelmayr wieder. Dieses Konzept wurde speziell für die Integration von Seilbahnen in das Nahverkehrsnetz entwickelt. Die Sitzanordnung entspricht der, die üblicherweise aus U-Bahnen bekannt ist. Die



Schalensitze sind an den Kabinenseiten angebracht und nach innen gerichtet. So finden in der Kabinenmitte auch stehend noch Fahrgäste Platz oder der zusätzliche Raum kann für Kinderwagen oder von Fahrern von großen Elektrorollstühlen genutzt werden. Zudem ist eine Informationssäule im Kabineninnern angebracht, die als Infotainment-System genutzt werden kann.

Die Seilbahn Koblenz wird jährlich von zahlreichen Delegationen mit Entscheidungsträgern besucht, um sich von der Leistungsfähigkeit der Seilbahnen als Nahverkehrsmittel auf einer neuen Ebene zu überzeugen.

Zeichen: 3.762

Skyglide Event Deutschland GmbH
Marvin Schuth
Leitung Marketing
Rheinstraße 6
56068 Koblenz
Telefon: 0261 – 201 6585 -3
E-Mail: info@seilbahn-koblenz.de